

Stichtag: 20.02.2018

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)

Rentenfonds

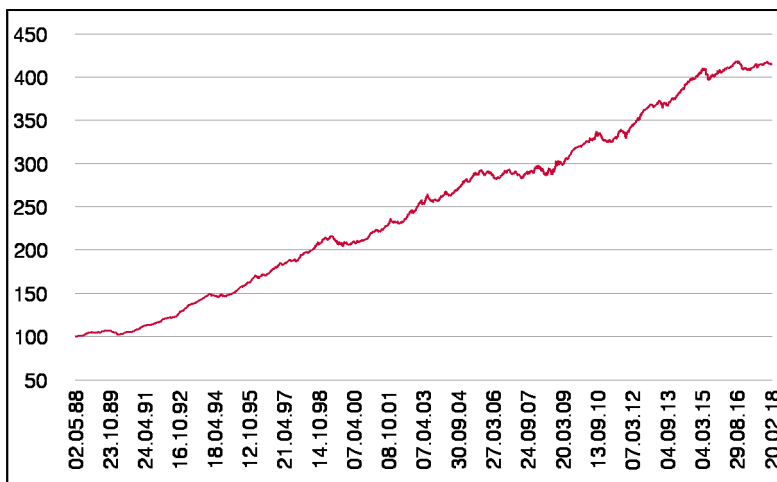
1 / 2

Fonds-Charakteristik

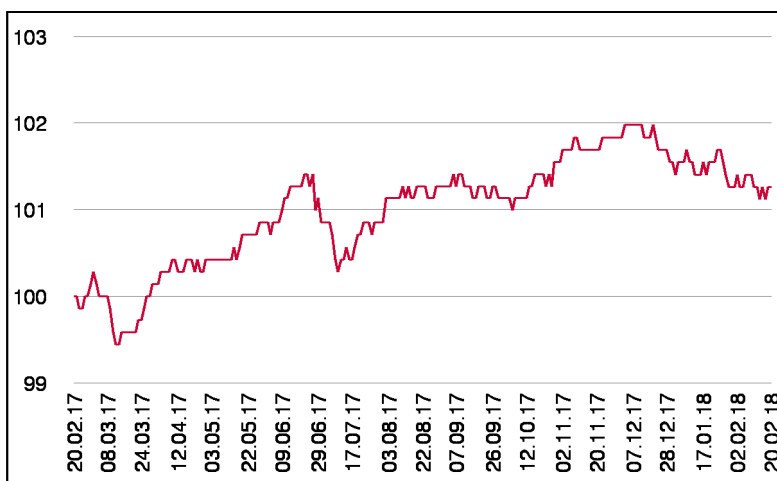
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2017
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	05.12.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	7,07 EUR
Rücknahmepreis	7,07 EUR
Fondsvermögen in Mio	126,10 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,87
Ø Mod. Duration (%)	4,84
Ø Rendite (%)	0,69
Ø Kupon (%)	2,13
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,13

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,28%
1 Jahr	1,25%
3 Jahre p.a.	0,78%
5 Jahre p.a.	2,52%
10 Jahre p.a.	3,43%
seit Fondsbeginn p.a.	4,88%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

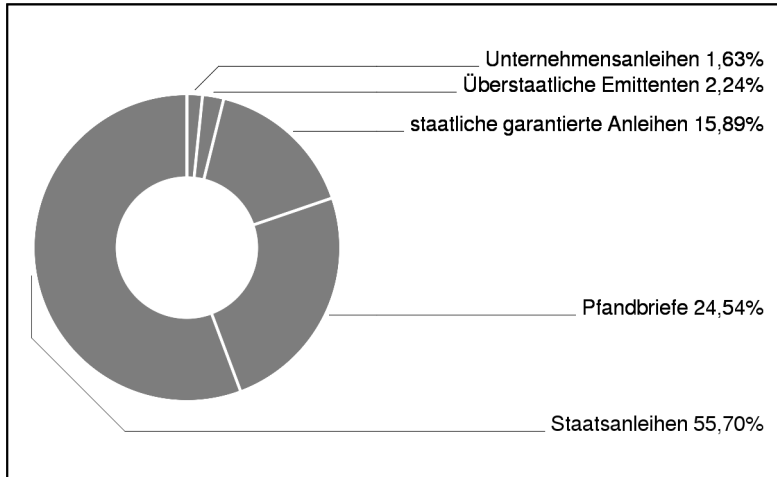
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)

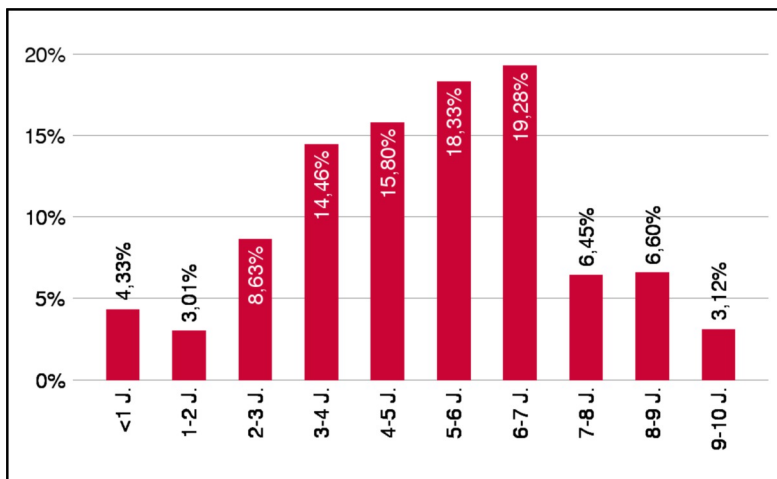
Rentenfonds

2 / 2

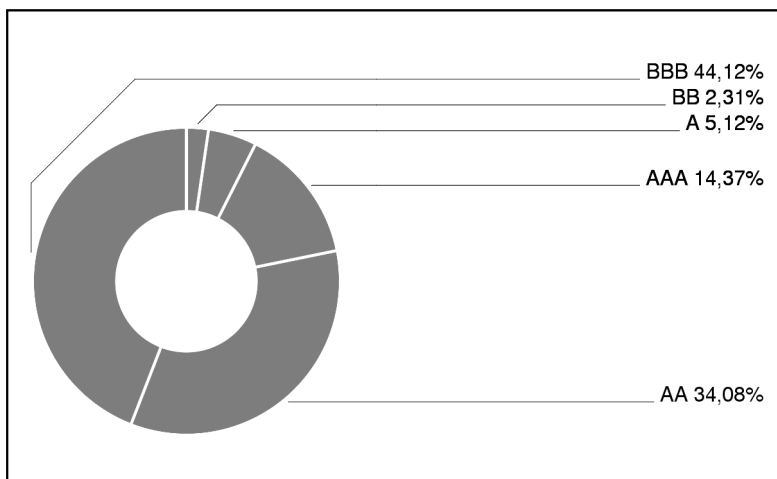
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

In diesem Monat waren die Bemühungen der Zentralbanken FED und EZB die Geldpolitik zu normalisieren das vorherrschende Thema am Markt. Unter Anlegern führte dies zur Angst, dass die Notenbankunterstützung möglicherweise schneller als geplant zurückgeführt wird. In Folge stiegen die Renditen an, 10 Jährige deutsche Staatsanleihen zahlten zu Ende des Monats knapp 0.7%, soviel wie zuletzt 2015. Zwischenzeitlich wurde auch mit Zinsanhebungen vor Ende des Anleihekaufprogramms spekuliert, jedoch lieferte die EZB bei ihrer ersten Zinssetzung im Jänner dazu keine Anzeichen. Sollte die Inflation nicht sprunghaft und überraschend ansteigen wird die Zentralbank aber nicht von ihrem geplanten Kurs abweichen. Das heißt Leitzinsanhebungen wahrscheinlich erst nach Ende des Ankaufprogramms im September 2018. Der US-Dollar zeigte Schwäche im Berichtsmonat und verlor im Jänner ca. 3.5% gegenüber dem Euro.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,71%
Spanien, Königreich	11,36%
Hypo Tirol Bank Ag	3,58%
NRW Städteanleihe 2	2,79%
Polen, Republik	2,61%
Dexia Crédit Local S.A.	2,39%
Portugal, Republik	2,22%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,19%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,13%
Comunidad Autónoma de Madrid	2,12%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.